

Frey, Kathrin

Von: Frey, Kathrin im Auftrag von Stadtentwicklung
Gesendet: Montag, 28. Februar 2022 08:42
An: Kühnle, Hartmut; Jütte, Jasmin; Pedoth, Birgit
Betreff: WG: Einspruch gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes...

Von: [REDACTED]
Gesendet: Sonntag, 27. Februar 2022 13:25
An: Stadtentwicklung <Stadtentwicklung@schwaebisch-gmuend.de>
Betreff: Einspruch gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes...



26. 02. 2022

Einspruch gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schwäb Gmünd-Waldstetten im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebaungsplanes Nr. A 12 D V "Straßdorf-Süd 3. Erweiterung"

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihnen bereits in zwei Schreiben eine ausführliche Begründung für meine erheblichen Bedenken gegen die Änderung des oben genannten Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des entsprechenden Bebaungsplanes übersandt. Deshalb plädiere ich heute nochmals mit allem Nachdruck gegen die geplanten Maßnahmen !

Meine Begründung bezieht sich (wie Sie eigentlich wissen müssten) auf die bisher länglich bekannte gewaltige Verkehrsbelastung, der die Bürgerinnen und Bürger schon heute in Straßdorf ausgesetzt sind. Auch unser Ortsvorsteher Nußbaum hat in den vergangenen Jahren wiederholt auf diese außerordentlichen Belastungen hingewiesen und bei der Darstellung der Ortsentwicklung in einem Zeitungsbericht (siehe GT vom 26. 09. 2020) auf seinen Unmut über die bereits vorhandene Verkehrsüberbelastung hingewiesen. Er hat diesen Unmut auch mit der Aufforderung

"Bürgerprotest ausdrücklich erwünscht" verbunden.

Wenn nun ein aktuelles Gutachten von einer täglichen Zunahme um 850 Fahrten spricht, sollten eigentlich bei den gewählten Gremien und bei der Verwaltung die Alarmglocken läuten. Es geht tatsächlich um die Vermeidung einer bedrohlichen Situation, der viele Bürgerinnen und Bürger ausgesetzt wären! Ich möchte Sie deshalb dringend bitten, die geplanten Maßnahmen zu stoppen.

Mir freundlichen Grüßen

